

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

80331 München

Fraktion der CSU
im Stadtrat
der Landeshauptstadt
München

80331 München
Rathaus, Zimmer 249 / II
Telefon 233 – 9 26 50
Telefax 2 91 37 65
csu-fraktion@muenchen.de

Stadtsparkasse München
Konto 2 196 (BLZ 701 500 00)

27.11.02

**Änderungsantrag
zu TOP A710 der Vollversammlung
vom 27.11.2002**

Kunst im öffentlichen Raum

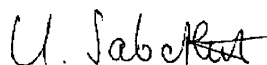
Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

1. Die Pilotphase wird auf 3 Jahre ausgeweitet, um das Verfahren zu optimieren.
2. Das Kulturreferat legt bis zum Kulturausschuss am 12.12.2002 dar, in welcher Weise die Abwicklung der Pilotphase organisatorisch innerhalb des Kulturreferats erfolgen soll und welche konkreten personellen Konsequenzen und deren Finanzierung hieraus resultieren. Es wird ein konkreter Ansprechpartner aus dem Kulturreferat für die Koordinierung der entsprechenden Gremien benannt. Dabei sind Sonderaufgaben aber auch die Kooperationserfordernisse mit dem Planungs- und Baureferat ebenso zu berücksichtigen, wie die internen Kooperationsbelange zwischen den Fachgebieten und Institutionen.
3. Das Kulturreferat legt einen Strukturplan für den Etat maßnahmenungebundener Kunst im öffentlichen Raum vor, welche Maßnahmen des Projektunterhalts, der Wartung und Instandsetzung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Projektarchivierung sowie der Finanzierung von Kleinprojekten (unter 5 Tsd. Euro) während der Pilotphase berücksichtigt werden.
4. Das Kulturreferat legt einen Vorschlag vor, inwieweit die im Beschluss aufgeführten Anträge sowie kleinere Projektanträge durch das Kulturreferat und die mit der Projektleitung beauftragten Personen selbständig behandelt und umgesetzt werden können.

5. Das zur Projektauswahl vorgeschlagene Arbeitsteam wird ab sofort um ein Mitglied der Kommission „Kunst am Bau und im öffentlichen Raum“ und des Berufsverbandes Bildender Künste erweitert und somit auch das Expertengremium entsprechend ergänzt. In der nächsten Kulturausschusssitzung werden dem Stadtrat die vertretenden Mitglieder der Arbeitsgruppen zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine Satzung wird bis Anfang 2003 erstellt.
6. Bereits in ihrem Vorlauf fertige Vorschläge aus dem Bereich der bildenden Kunst, werden in die Planungen miteinbezogen und dem Stadtrat am 12.12.2002 als konkrete Projekte vorgelegt.
7. Bei der nächsten Sitzung des Arbeitsteams werden alle beantragten Projekte aufgelistet vorgelegt, so dass ein Zugriff darauf gegebenenfalls möglich ist.



Richard Quaas
Stadtrat



Ursula Sabathil
Stadträtin

Georg Eisenreich
Stadtrat

Elisabeth Schmucker
Stadträtin

Walter Zöller, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender



Beatrix Burkhardt
Stadträtin